

Uffing a.Staffelsee

Baudenkmäler

- D-1-80-134-28** **Am Sportplatz 1.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Zeldachbau mit Erkern und Laube, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-2** **An der Ach 5.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger teilweise verputzter Blockbau mit Satteldach und traufseitiger Laube, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-3** **An der Ach 6.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und giebelseitiger Hochtenne, Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-5** **Bahnhofstraße 7.** Haustür, geschnitzte Holztür, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-15** **Brand 1; In Brand.** Stadel, Flachsatteldachbau mit Zierbund, Aussägearbeiten und erdgeschossigem Blockbau-Kasten, 18./19. Jh., Getreidekasten Ende 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-14** **Brand 2.** Kapelle, kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-16** **Brand 2.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund, Laube und Traufbundwerk, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-31** **Dorfstraße 8; Nähe Dorfstraße.** Gasthof, zweigeschossiger breit gelagerter Flachsatteldachbau mit Fassadenmalerei und Traufbundwerk, bez. 1789; Stadel, zweigeschossiger teilweise verschalter Ständerbau mit Flachsatteldach, Bundwerk und Zierbund, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-24** **Flur Luketsried.** Lourdeskapelle, hölzerner offener Flachsatteldachbau über hohem Sockelgeschoss, um 1900; an der Straße nach Böbing.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-36** **Harberg 1.** Villa des Gutshofs Harberg, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock, Putzgliederung, giebelseitigem Belvedere, Uhrenturm und überdachtem Eingang, um 1880, Erweiterung mit querrrechteckigem Kopfbau mit Schopfwalmdach und Belvedere, 1894.
nachqualifiziert

- D-1-80-134-7** **Hauptstraße 11.** Friedhofskapelle, Flachsatteldachbau mit seitlich angeschleppten Anbauten, 1746 Rest der ehem. St. Gregorskirche, Ende 19. Jh. umgebaut; Friedhofsmauer, niedrige Steinmauer, 18. Jh., östlich erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-20** **Hechenrain 1.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1637, Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-8** **Hechenrainer Straße 2.** Haustür, hölzerne Tür mit Oberlicht in barocken Formen, um 1790; wieder eingebaut.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-9** **Hechenrainer Straße 10.** Ehem. Nebengebäude, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Steildachbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-21** **Höldern 1.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, 1. Hälfte 17. Jh., Überbau modern.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-19** **In Hechenrain.** Weilerkapelle, kleiner Satteldachbau, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-26** **In Sallach.** Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund und eingebautem Blockbaukasten, Getreidekasten bez. 1599, Überbau bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-22** **Kalkofen 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Preisdachbau mit verputzter Blockbauwand, reichem Zierbund und Traufbundwerk, Ende 18. Jh. mit älterem Kern; Stadel, hölzerner Satteldachbau mit Zierbund, 18./19. Jh., Dach aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-11** **Kapellenstraße 2.** Stadel, teilweise verschalter hölzerner Flachsatteldachbau mit Bundwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-27** **Kirchplatz 1.** Kath. Filialkirche St. Anna, spätgotischer Saalraum mit eingezogenem Chor und nördlichem Halbwalmturm, Mitte 16. Jh., 1728 gewölbt, 1922/23 neubarock gestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-23** **Luketsried 3; In Luketsried.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau teilweise in Blockbauweise mit Putzgliederung, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., später verändert; Nebengebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, Mitte 19. Jh., mit Backofen; Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, um 1620, Überbau später.
nachqualifiziert

- D-1-80-134-12** **Mühlstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Treppenhauserker, von Emanuel von Seidl, 1912/13.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-29** **Nähe Antlasweg.** Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, Erdgeschoss 1. Hälfte 17. Jh., Oberteil Anfang 19. Jh., Überbau alt.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-30** **Nähe Dorfstraße.** Stadel, zweigeschossiger Ständerbau mit Flachsatteldach, Bundwerk und Zierbund, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-1** **Nähe Kirchstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Agatha, Saalraum mit dreiseitig geschlossenem Chor und südlichem Zwiebelturm, 1483 mit Kern von 1480, 1650 verlängert und barockisiert, Turmoberbau 1676 von Caspar Feichtmayr d.Ä., 1770 einheitlich umgestaltet; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mächtige Tuffsteinquadermauer mit Stützpfählern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-37** **Rußbichlstraße 2.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, aus Tuffstein, mit Giebellaube, 1867, rückwärtiger Anbau, um 1924; mit Einfriedung, um 1924.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-25** **Sallach 1 a.** Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau, 2. Hälfte 17. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-32** **Sankt-Anna-Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Traufbundwerk, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-134-18** **Unterfeld.** Kapelle, historisierender Flachsatteldachbau mit Vorhalle, um 1900; mit Ausstattung; östlich an der Straße nach Uffing.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Uffing a.Staffelsee

Bodendenkmäler

- D-1-8232-0002** Burgstall oder Mühlenwüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0003** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0005** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0006** Grabhügel mit Bestattungen der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0007** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Agatha von Uffing und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0010** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0011** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0052** Trichtergruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0054** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0067** Abgegangener Edelsitz und Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Tafertshofen").
nachqualifiziert
- D-1-8232-0071** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Anna in Schöffau und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8232-0079** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Gregor").
nachqualifiziert

- D-1-8233-0031** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0032** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0033** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0034** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8332-0015** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8332-0042** Abgegangene Hofgruppe der frühen Neuzeit ("Unkundenwald").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19